

Julian Riem
Klavier, Arrangements

International
Artists &
Tours

Mit Leichtigkeit, Brillanz und einer subtilen Anschlagskultur gestaltet er Debussys letzten vollendeten Zyklus und holt faszinierende Nuancen aus dieser ebenso virtuosen wie klangvoll-blumigen Musik heraus. Mit den 12 Etüden von Karol Szymanowski, pianistisch hochkomplex, mitunter am Rande der Tonalität angesiedelt, treibt Riem die Eigenheiten dieser faszinierenden Musik ins Extreme. Er spitzt die zumeist nur gut eine Minute dauernden Stücke treffsicher zu – eine wunderbare Ergänzung zu Debussys weitaus bekannterem Zyklus.

(Etüden von Debussy und Szymanowski, Tyx-Art) Klassik Heute

Julian Riem zählt zu den vielseitigsten Pianisten seiner Generation. Als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter ist er regelmäßig in Europa, Asien und Amerika zu hören. Seine Lehrer – Michel Béroff, Michael Schäfer und Rudolf Buchbinder – bezeichneten ihn früh als einen der vielversprechendsten Pianisten seiner Zeit.

Riems außergewöhnliche Musikalität zeigt sich in seiner Offenheit für neue Klangwelten, seiner Freude an eigenen Arrangements sowie seiner Affinität zur zeitgenössischen Musik. Er gastiert bei internationalen Festivals wie den Münchner Opernfestspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Rheingau-, Schleswig-Holstein- und Mosel-Musikfestival, Musica Mundi Brüssel oder dem Tongyeong International Music Festival in Korea. Auftritte führten ihn in Säle wie das Wiener Konzerthaus, das Concertgebouw Amsterdam, das Berliner Konzerthaus, die Tonhalle Zürich, das Bunkakaikan Tokyo und den Münchner Herkulessaal.

Er ist Preisträger internationaler Wettbewerbe in Modena, Madrid und Florenz, war Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs und wurde u.a. mit dem Echo Klassik, Opus Klassik, dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und dem Diapason d'Or ausgezeichnet.

Mit der Cellistin Raphaela Gromes bildet er ein festes Duo, dessen Einspielungen bei Sony Classical regelmäßig die deutschen Klassik-Charts erreichten. Neben dem klassischen Repertoire widmet sich Riem mit besonderem Engagement zeitgenössischen Komponisten und bringt regelmäßig neue Werke zur Uraufführung.

Saison 2025/26

Bitte verwenden Sie ausschließlich diese von Weigold & Böhm autorisierte Biographie.